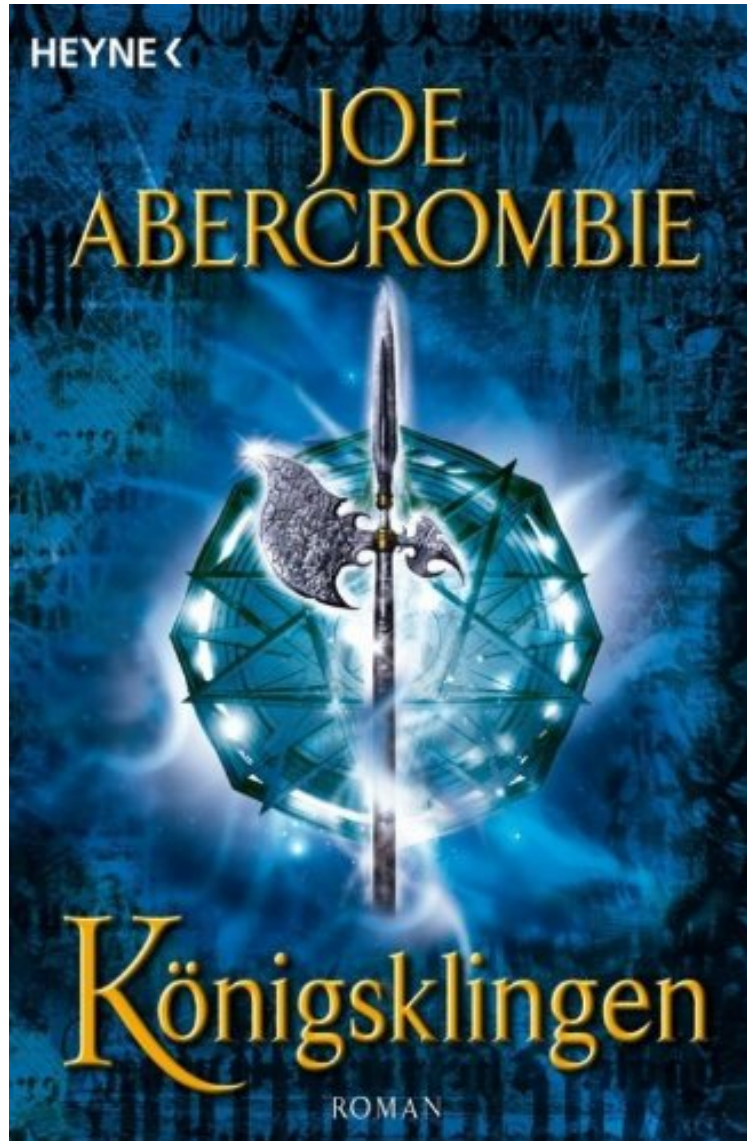


(Mobile ebook) Knigsklingen: Roman (Die Klingen-Romane 3)

## Knigsklingen: Roman (Die Klingen-Romane 3)

Von Joe Abercrombie

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #10526 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-07-18 Erscheinungsdatum: 2011-07-18 File Name: B0072RDXGW | File size: 75.Mb

**Von Joe Abercrombie : Knigsklingen: Roman (Die Klingen-Romane 3)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knigsklingen: Roman (Die Klingen-Romane 3):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groer Fan dieser Bcher Von U. Marg Der Roman hat sich mein Sohn zum Geburtstag gewünscht. Er ist ein groer Fan dieser Bcher. Daher kann ich es auch nur mit sehr gut bewerten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. die Klingen Von Regine Mog Jedes Buch der Serie der Klingen, spannend bis zum schluss und schade dass es nicht mehr

Seiten hat. Einfach fesselnd0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes BuchVon shufuSehr schwierig dieses Buch zu bewerten, da es sehr speziell geschrieben ist. Oft muss man sich bei diesem Buch wundern, trotzdem ist es unheimlich fesselnd und spannend. Lohnt sich aber nur die gesamte Triologie zu lesen!

KurzbeschreibungFür Logan, den Barbarenkrieger, sind die Zeiten siegreicher Schlachten vorbei und dennoch steht ihm der größte Kampf seines Lebens bevor... Zu viele Herren und zu wenig Zeit haben den zynischen Inquisitor Glokta in ganz andere Schwierigkeiten gebracht unversehens steht er im Zentrum eines tödlichen Geheimnisses... Als die Schatten des Bösen auf das Land fallen, hat der Erste der Magier wie immer einen Plan zur Rettung der Welt doch dieses Mal geht er ein schreckliches Risiko ein.deFantasy mal nicht von der Stange: der junge britische Autor Joe Abercrombie hat mit seinem von der ersten Seite an fesselnden Klingen-Epos Kriegsklingen (The Blade itself), Feuerklingen (Before they are hanged) und Knigsklingen (Last argument of Kings) eine düstere, klassische Fantasy-Welt ohne Elf und Co. auf hohem Niveau geschaffen, die sich bei aller Magie, Schwertkämpfen und bedrohlichen Vorhersehungen hauptsächlich um die Charaktere dreht: gebrochene, realistische Helden, mal gut mal böse, aber immer mit Wucht und Schluß bei der Sache! Da ist zum einen der Barbarenkrieger Neunfinger-Logan, ein Haut-Drauf-Typ vor dem Herrn, dem die Lust auf Draufhauen vergangen ist. Trotzdem muss er sich unablässig seiner zahllosen Feinde erwehren und eben draufhauen -- das ergibt absurde Situationen, die actionlastig und tragisch gleichzeitig sind. Groininquisitor Glokta hingegen ist Folterer und Menschenhasser in gelungener Kombination und foltert das Bild einer Verschwörung gegen das Reich aus seinen unzähligen Opfern heraus. Und nicht zu vergessen Captain Jezal dan Luthar, ein selbstschätiger Egomane, dem Ruhm und Reichtum wichtiger sind als Freunde und Ehre. Der Krieg gegen die Nordmänner ist im dritten und letzten Teil von Abercrombies Fantasy-Triologie in vollem Gange und nur sein bester Freund und größter Feind kann den Knig der Nordmänner stoppen: Neunfinger-Logan. Glokta hingegen sieht sich nur noch von Feinden umgeben und ganz ohne Schwert, aber mit den scharfen Waffen der Drohungen, Verleumdungen und Folter dringt er weiter ins Herz seiner Feinde vor, während Jezal dan Luthar sich scheinbar für das einfache Leben an der Seite seiner Geliebten entscheidet. Joe Abercrombies Finale Knigsklingen ist ein würdiger Abschluss einer herausragend guten Fantasy-Triologie, bei der die Klischees der Fantasy-Klischees ebenso häufig rollen wie die Augen des Lesers angesichts der unmöglichen Situationen, in die Abercrombie seine Helden wider Willen immer wieder stößt. Vergleichbar mit dem Können von Scott Lynchs Die Lagen des Locke Lamora hat sich Abercrombie seinen Platz unter den Fantasy-Autoren der Zukunft schon jetzt gesichert. --Wolfgang Trempressestimmen"So packend realistisch, zynisch und bissig im positiven Sinn, wie es dem Genre schon lange gefehlt hat." (SF Chronicle)